

»Garant für ehrliche, erfolgreiche Zusammenarbeit«

Verwaltungsgemeinschaft: Stellvertretender Vorsitzender Manfred Schüßler aus Hausen feierlich verabschiedet

KLEINWALLSTADT. In der Sitzung der Versammlung der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Kleinwallstadt am Donnerstag wurde Hausens Altbürgermeister Manfred Schüßler als stellvertretender Vorsitzender verabschiedet. Zur Kommunalwahl 2020 war er nicht mehr angetreten, seinen Posten in der Gemeinde und in der VG, die er ab 1996 bekleidete, hat sein Nachfolger Michael Bein inne.

VG-Vorsitzender Thomas Köhler erinnerte an eine vielsagende Überschrift 1978 im Main-Echo: »Der Wolf muss in den Korb«. Dies

war eine Anspielung auf die von der Regierung von Unterfranken angeordnete Verwaltungsgemeinschaft mit den Namen der damaligen Bürgermeister Erich Wolf (Hausen) und Walter Korb (Kleinwallstadt).

Köhler rief in seiner Rede die vielen Entscheidungen, die während der 24-jährigen Amtszeit von Altbürgermeister Manfred Schüßler getroffen wurden, in Erinnerung. Eine der ersten war, dass Kleinwallstadt und Hausen fortan ein gemeinsames Amts- und Mitteilungsblatt herausgaben. In Schüßlers Amtszeit wurde im Rathaus die elektronische Datenverarbeitung eingeführt, ständig modernisiert und erst kürzlich wieder auf den neuesten Stand gebracht.

Gutes Klima im Rathaus

Die anstehenden Personalentscheidungen seien immer einvernehmlich getroffen worden, so Köhler, somit konnten die Generationswechsel in der Verwaltung bestens bewältigt werden. Die geringe Fluktuation in der Verwaltung sei ein sichtbares Zeichen für das gute Klima im Rathaus.

Neben der gemeinsamen Verwaltung sei die Schule ein wichtiger Baustein der VG. Hier wurden laut Köhler zahlreiche Sanierungen, Um- und Neubauten bewältigt, die Ganztagsbetreuung eingeführt. Als die wichtigste Entscheidung nannte er die vertrag-

liche Sicherung des Schulstandorts, dessen Fortbestand mehrfach auf der Kippe gestanden habe.

Realisiert werden konnte während der Amtszeit von Schüßler auch eine Busverbindung Hausen-Hofstetten-Kleinwallstadt mit der Einführung des Ein-Euro-Tages-tickets. Köhler würdigte Schüßler als »Garant für eine vertrauensvolle, ehrliche und erfolgreiche Zusammenarbeit«.

Zuletzt erinnerte er daran, dass mit Schüßler auch ein sehr geselliger Mensch verabschiedet wird, der die legendären Show-Einlagen bei Geburtstagen, Hochzeiten, Jubiläen oder Verabschiedungen aktiv bereicherte, sei es mit Worten, Gesang oder seinem Saxofon.

GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG IN KÜRZE

KLEINWALLSTADT. In der Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt am Donnerstag gab es weitere Themen zu besprechen.

Personal: Thomas Köhler informierte, dass Manuel Bergold als neuer Mitarbeiter in der Bauverwaltung im Rathaus am 1. März als Nachfolger von Bernhard Ott seinem Dienst antritt. Eine frühere Arbeitsstart sei nicht möglich.

Schule: Das Projekt Neubau der Mensa und Küche in der JAR-Schule wurde im Oktober 2020 von der Regierung von Unterfranken

Manfred Schüßler sprach von einer »sehr sehr guten Zusammenarbeit« während seiner Amtszeit mit den Kleinwallstädter Bürgermeistern Karlheinz Bein und Thomas Köhler. Er erinnerte sich an seine Schulzeit, als er mit weiteren Mitschülern nachmittags mit dem Traktor nach Kleinwallstadt zum Schreibmaschinenunterricht gefahren wurde.

Die VG habe sich sehr gut entwickelt und Hausen sei mit Kleinwallstadt gut zusammen gewachsen. Krach habe es zwischen den beiden Bürgermeistern eigentlich nie gegeben, so Schüßler und schränkte ein: Außer bei der Frage, wer nach der Sitzung das erste Bier bestellt. *ney*

schulaufsichtlich genehmigt. Dafür wurde 1,17 Millionen Euro Zuschuss in Aussicht gestellt.

Busverkehr: Die VAB informierte darüber, dass es derzeit in ihrem Bereich mehrere Sondertarife gibt. Da ab dem 1. April auch digitale Fahrkarten eingeführt werden, müssen diese unterschiedlichen Fahrpreise aus organisatorischen Gründen vereinheitlicht werden. Über die zwei angebotenen Varianten wurde noch nicht entschieden, da sich der Vertragspartner noch mit den Gemeinden in Verbindung setzen wird. *ney*



Altbürgermeister Manfred Schüßler wird von der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt verabschiedet. Foto: Christel Ney